

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Liebe Ratskolleginnen und -kollegen,
mit dem hier vorgelegten Bericht zur sozialen Situation in Rheinbach erfüllt der Ausschuss für Generation, Integration und und Soziales in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Auftrag des Rates.

Ich habe den Ausschuss immer als Ausschuss mit Querschnittsaufgaben verstanden. So ist auch der Bericht zur sozialen Situation in Rheinbach zu verstehen. Erstmals in der Geschichte des Rheinbacher Rates können alle Ausschüsse und Ratsmitglieder neutral auf Datenmaterial, das durch die Verwaltung und den Ausschuss zusammengetragen wurde, zurückgreifen und unter der beschlossenen Devise des Programms 2030 für Rheinbach kann jede Fraktion/jeder Politiker auf Daten

zurückgreifen und wertneutral
Planungen/politische Konzepte entwickeln.

Wenn die zukünftigen Räte das Zahlenwerk alle
2 Jahre fortschreiben lassen entsteht ein
Bericht, den auch kommende Generationen
nutzen können.

Viel Erfolg in der Arbeit und mit diesem Bericht
verbunden ein herzliches Dankeschön an die
Verwaltung, besonders an Frau Steinfartz und
Herrn Feuser.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Viethen, MA